

Mitteilung	7808/2025	Fachbereich 3 Herr Heilmayer
Lebendige Zentren - Sachstandsmitteilung		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Digitales Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat		

Information:

Wasserpförtchen

Die Gesamtmaßnahme zur Stadtsanierung wird voraussichtlich bis Ende 2026 bzw. Anfang 2027 andauern. Im Zuge der Ausbaumaßnahme werden die Ver- und Entsorgungsleitungen ebenso erneuert wie die dringend sanierungsbedürftige Ufermauer. Diese wird zunächst rückgebaut und um drei Meter versetzt wieder neu errichtet. Hierdurch wird weiterer Retentionsraum gewonnen und damit auch ein Beitrag zum Hochwasserschutz der Innenstadt geleistet.

Aktuell ist die Firma Schnorpfeil mit der Verlegung der Wasser- und Gasleitungen sowie anteilig der Kanalleitungen beschäftigt.

Ende Mai werden voraussichtlich die Arbeiten an der Ufermauer beginnen, ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Nach weiteren Abstimmungsgesprächen mit dem Eigenbetrieb Abwasser (AWB) und Untersuchungen konnte in der letzten Sitzung des Stadtrates mitgeteilt werden, dass im weiteren Ausbau des Wasserpförtchens insgesamt 15 neue Bäume gepflanzt werden. Somit verfügt der Bereich in Zukunft wieder über einen durchgehenden Baumbestand.

Nach dem Umbau wird sich das Wasserpförtchen zusammen mit den Nette-Terrassen als teilweise verkehrsfreier und teilweise verkehrsberuhigter, innerstädtischer Naherholungsbereich am Fluss mit hoher Aufenthaltsqualität präsentieren.

Bebauungsplan "Gerberviertel"

Die Anpassung des Bebauungsplans zur Schaffung von Baurecht für eine Hochgarage mit Rand-/Nebenbebauung wurde beauftragt und ist in Bearbeitung. Die Anpassung des schalltechnischen Gutachtens und der lufthygienischen Untersuchung ist ebenfalls in Arbeit.

Parkplatz Im Hombrich

Die zusätzliche Fläche durch die Freilegungen wird bis auf Weiteres ebenfalls als Parkfläche durch die Stadt bewirtschaftet. Teile der neu gewonnenen Fläche dienen seit Baubeginn im Wasserpförtchen für die Baustelleneinrichtung der Firma Schnorpfeil.

Straßenausbaumaßnahme Brückenstraße

Nach Baubeginn im September 2024 erfolgte nach sechs Monaten Bauzeit im März 2025 die Abnahme sowie die Freigabe für den Verkehr. In der Brückenstraße konnten drei neue Bäume gepflanzt sowie acht ausgewiesene Parkstände errichtet werden. Mit dem niveaugleichen Ausbau wird das Netz der barrierefreien Straßen in der Innenstadt erneut erweitert.

Straßenausbaumaßnahme Stehbach und am Wittbender Tor

Die Entwurfsplanung wurde vom Stadtrat am 2. Mai 2024 beschlossen. Anschließend wurde die förderrechtliche Anerkennung beantragt und mit dem Bewilligungsbescheid vom 17. Dezember 2024 förderrechtlich anerkannt. Die Anwohnerversammlung fand zwischenzeitlich am 2. Juli 2024 statt.

Die zu beschließenden Ausschreibungsunterlagen (LV und Ausführungspläne) samt Vergabe an wirtschaftlichsten Bieter sollen nach derzeitigem Stand dem Bau- und Vergabeausschuss am 8. Juli 2025 vorgelegt werden.

Sanierung des Pützhausturmes, der Stadtmauer am Mühlenturm sowie des Mühlenturms

Die förderrechtliche Anerkennung für den Pützhausturm und die Stadtmauer am Mühlenturm wurde beantragt. Die Förderung wurde unter dem Vorbehalt einer etwaigen Förderung durch die Denkmalpflege ausgesprochen. Eine Förderung durch die Denkmalpflege wurde abgefragt und abgelehnt.

Infolge einer Prüfung Anfang des Jahres 2025 wurde festgestellt, dass der Mühlenturm ebenfalls sanierungsbedürftig ist, Sicherungsmaßnahmen sind getroffen worden. Eine Aufnahme ins Förderprogramm wurde seitens der ADD in Aussicht gestellt. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde bereits beantragt. Derzeit ist die formelle Beantragung auf förderrechtliche Anerkennung in Bearbeitung.

Aktuell werden die Ausschreibungsunterlagen der Sanierungsarbeiten erarbeitet. Diese sollen dem Bau- und Vergabeausschuss am 8. Juli 2025 vorgelegt werden.

Die aktuelle Sicherung durch Barken/Bauzäune muss zum Schutz beibehalten werden. Derzeit werden Angebote für die Einnetzung des Turmes eingeholt. Sobald Netze zum Auffangen möglicher loser Bauteile angebracht sind, können die bisherigen Absperrvorrichtungen wieder näher an den Turm herangerückt jedoch nicht abgebaut werden.

Freilegung Entenpfuhl 29 und 31

Die Freilegungsarbeiten wurden nach Rosenmontag aufgenommen und ruhen derzeit aufgrund von Problemen im Bauablauf zum Nachbargebäude. Aktuell kann die Freilegung nicht fortgeführt werden, da das Nachbargebäude anteilig keine eigene Giebelwand besitzt. Die Angelegenheit befindet sich derzeit in Klärung. Hierzu wurde seitens der Eigentümer der Liegenschaft Entenpfuhl 33 ein Anwalt beauftragt. Von Seiten der Stadt wurde nun ebenfalls ein Anwalt hinzugezogen. Bis auf Weiteres wird die Baustelle ruhen.

Eine Freigabe des Entenpfuhls für den Verkehr ist aus Sicherheitsgründen derzeit nicht möglich.

Freilegung ZOB

Die Freilegungsarbeiten können erst nach Abschluss der Arbeiten im Zuge der Fernwärme in der Uferstraße begonnen werden. Nach derzeitigem Stand ist dies frühestens in KW 20 möglich.

Während der Abbrucharbeiten wird die Bushaltestelle in den Bereich der Parkbucht vor dem Pützhausturm gegenüber der Uferstraße verlegt werden.

Umgestaltung Umfeld Mühlenturm/Eingang Fußgängerzone

Diese Maßnahme ist derzeit in der Entwurfsbearbeitung und wird nach Abschluss der Planungsphase in den städtischen Gremien vorgestellt werden.

Private Modernisierung

Aktuell befinden sich noch sechs Maßnahmen in der Umsetzung und können voraussichtlich noch in 2025 abgerechnet werden. Des Weiteren liegen lose und drei konkrete Anfragen aus beiden Sanierungsgebieten vor und es fanden und finden Ortstermine in beiden Sanierungsgebieten statt. Neue Modernisierungsvereinbarungen können derzeit aufgrund der Haushaltsbeschränkungen nicht abgeschlossen werden.